

Ortsgemeinde Baar

Sitzung-Nr.: 007/OGR/004/2015

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Dienstag, 15.12.2015
Sitzungsort: im Gasthaus "Feuerstuhl", Wanderath	Sitzungsdauer von 19:00 Uhr bis 20:10 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Hänzgen, Heribert

1. Beigeordneter

Werner, Eduard

Beigeordneter

Schmitt, Markus

Ratsmitglieder

Jonas, Hans-Peter

Knop, Kathrin

Retterath, Richard

Schlich, Markus

Thelen, Siegfried

Werner, Manfred

Schriftführer

Wagner, Georg

entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Augel, Erwin

Börder, Erich

Bungarten, Marco

Knauf, Mario

Zu **TOP 1** ist die zuständige **Revierförsterin, Frau Schmitt-Ebi**, anwesend.

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 04.12.2015 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel, Ausgabe-Nr. 50/2015 vom 11.12.2015.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO

<input checked="" type="checkbox"/> gegeben	<input type="checkbox"/> nicht gegeben.
---	---

 ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden

<input checked="" type="checkbox"/> nicht beschlossen	<input type="checkbox"/> beschlossen.
---	---------------------------------------
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (*§ 34 Abs. 7 GemO*) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)

<input type="checkbox"/> nicht beschlossen	<input checked="" type="checkbox"/> beschlossen.
--	--

Hierzu beantragt der Vorsitzende, in einer Grundstücksangelegenheit im Anschluss der öffentlichen Sitzung noch eine nichtöffentliche Sitzung durchzuführen.

T A G E S O R D N U N G :

Öffentliche Sitzung

1. Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2016
Vorlage: 007/016/2015
2. Beisetzung von Verstorbenen der Ortsgemeinde Welschenbach auf dem Friedhof in Wanderath;
Antrag der Ortsgemeinde Welschenbach auf Beitritt in die „Zweckvereinbarung Friedhof Wanderath“
Vorlage: 007/017/2015
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2016 Vorlage: 007/016/2015

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2016 in der vorgelegten Form mit folgendem Ergebnis:

Ertrag		57.160 €
Aufwand		41.850 €
Ergebnis:	+	15.310 €

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

2 Beisetzung von Verstorbenen der Ortsgemeinde Welschenbach auf dem Friedhof in Wanderath; Antrag der Ortsgemeinde Welschenbach auf Beitritt in die „Zweckvereinbarung Friedhof Wanderath“ Vorlage: 007/017/2015

Beschluss:

Der vorliegende Antrag der Ortsgemeinde Welschenbach wird im Ortsgemeinderat abschließend beraten. Ab dem 01.01.2016 soll auch deren Einwohnern die Möglichkeit zur Bestattung ihrer Verstorbenen auf dem Friedhof in Wanderath mit dem Eintritt in die Zweckvereinbarung zum Wanderather Friedhof eingeräumt werden.

Hierzu hat die Ortsgemeinde Welschenbach die bislang bestehende Vereinbarung zwischen den Ortsgemeinden Baar, Herresbach, Virneburg und Nitz durch den Beschluss vom 02.12.2015 ausnahmslos anerkannt. Sie wird sich bei einem Beitritt ab dem 01.01.2016 zukünftig an allen Kosten des Friedhofes in Wanderath entsprechend ihrer Einwohnerzahl beteiligen.

Der Ortsgemeinderat Baar stimmt daher einem Beitritt der Ortsgemeinde Welschenbach in die Zweckvereinbarung zum Friedhof in Wanderath zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Zustimmung der übrigen bislang beteiligten Ortsgemeinden eine neue Zweckvereinbarung für den Friedhof in Wanderath zu erstellen und zum Abschluss zu bringen sowie den Erlass einer neue Friedhofsatzung und Friedhofsgebührensatzung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

3 Mitteilungen

3.1. Kastanienbäume auf dem Friedhof in Wanderath

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kastanienbäume auf dem Friedhof in Wanderath im nächsten Frühjahr, noch vor dem Laubausschlag, gefällt werden. Diese Maßnahme ist aus verkehrssicherungstechnischen Gründen unumgänglich, da die alten Bäume im Stamm ausgehöhlt und faul sind.

3.2. Weihnachtskonzert des Musikvereins St. Valerius Baar am 20.12.2015

Ortsbürgermeister Heribert Hänzgen verweist auf das Weihnachtskonzert des örtlichen Musikvereins St. Valerius Baar, welches am Sonntag, den 20.12.2015 um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche in Wanderath stattfindet und empfiehlt allen Zuhörern die Teilnahme an dieser Veranstaltung.

3.3. Aktion „Saubere Landschaft“ in Baar am 19.03.2016

Schon jetzt verweist der Vorsitzende auf die Aktion „Saubere Landschaft“, die im nächsten Jahr auch in Baar durchgeführt werden soll. Als Termin wird der Samstag, 19.03.2016 bestimmt. Einen Aufruf zur Mithilfe bei dieser Aktion soll zeitgemäß im Mitteilungsblatt erfolgen.

3.4. Geschwindigkeitsmessung in Oberbaar, Mühlenweg

Ortsbürgermeister Hänzgen gibt nochmals die Zahlen aus der vor Kurzem erfolgten Verkehrsmessung in der Straße „Mühlenweg“ in Oberbaar bekannt. Gemessen wurde der Verkehr zweimal über einen längeren Zeitraum, einmal aus Herresbach kommend, anschließend nochmals in die andere Richtung. Hieraus ist nicht erkennbar, dass in dieser Straße „gerast“ wird. Auch erscheint dem Ortsgemeinderat das allgemeine Verkehrsaufkommen dort nicht ungebührlich hoch.

4 Einwohnerfragestunde

4.1. Verkehrsaufkommen im Mühlenweg, Oberbaar

Anwesende Bürger, die Anlieger der Straße „Mühlenweg“ in Oberbaar sind, berichten über eine starke Frequentierung dieser Straße, die mit Fahrzeugen als Abkürzung zwischen Oberbaar und Herresbach genutzt wird.

Die erfolgten Messungen, auf die Ortsbürgermeister Hänzgen unter dem TOP Mitteilungen in dieser Sitzung hingewiesen habe, seien nur bedingt zu bewerten. Das aufgestellte und gut sichtbare Messgerät mit Anzeige der Geschwindigkeit veranlasse die Autofahrer, dann langsamer zu fahren. Wäre dieses Messgerät nicht sichtbar, so würden ihrer Meinung nach höhere Geschwindigkeiten gemessen.

Es erscheint fraglich, ob in dieser Straße verkehrsberuhigende Maßnahmen, z.B. eine prov. Verkehrsinsel, Erfolg versprechen würden und zudem überhaupt möglich sind. Ein- und Ausfahrten zu erschlossenen Grundstücken dürfen hierdurch nicht versperrt werden.

Ortsbürgermeister Hänzgen sagt zu, evtl. auch gleichzeitig und in Absprache mit der Ortsgemeinde Herresbach, einen erneuten Aufruf im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen, in dem nochmals auf die Sperrung des allgemeinen Verkehrs auf dem Wirtschaftsweg nach Herresbach hingewiesen wird.

Außerdem sollte die Angelegenheit nochmals mit der hierfür zuständigen Ortspolizeibehörde, Herrn Nürnberg, evtl. bei einem Ortstermin, besprochen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Allen Anwesenden wünscht er ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr.

Vorsitzender

Schriftführer